

# Beilage zu Nr. 258 des Hallischen Tageblatts.

Dienstag den 6. November 1866.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 134ter Königlich Klassen-Lotterie fielen 2 Gewinne zu 5000 Thlr. auf Nr. 57,275 und 87,604. 4 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 11,212, 22,753, 36,304 und 76,650.

48 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 1002, 1671, 5298, 5704, 7461, 8292, 15,571, 16,139, 17,064, 21,093, 21,095, 22,926, 26,719, 26,835, 27,496, 27,510, 27,582, 28,534, 31,078, 38,134, 39,521, 42,223, 45,174, 46,623, 47,643, 47,870, 49,273, 49,950, 50,235, 54,025, 55,665, 55,725, 61,479, 63,247, 68,283, 69,260, 69,602, 70,145, 74,123, 75,649, 76,060, 76,191, 82,166, 83,105, 84,237, 86,219, 89,794 und 94,678.

42 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 2867, 6976, 8166, 11,291, 16,424, 17,058, 19,629, 20,534, 21,484, 27,433, 29,575, 29,931, 34,068, 34,540, 35,182, 35,616, 37,087, 44,356, 48,393, 51,057, 52,296, 54,063, 55,506, 59,523, 63,044, 63,616, 66,897, 69,550, 71,401, 73,092, 76,247, 77,976, 80,047, 81,494, 82,304, 82,311, 82,417, 87,241, 88,397, 90,967, 92,821 und 93,371.

62 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1319, 1790, 3336, 3848, 4435, 5555, 7284, 7326, 9686, 10,886, 17,591, 20,581, 20,585, 22,343, 23,911, 25,281, 27,250, 29,165, 29,509, 29,709, 35,703, 36,264, 36,616, 36,964, 37,590, 39,801, 41,521, 41,669, 44,497, 46,502, 49,584, 50,530, 51,070, 52,270, 54,230, 54,413, 55,126, 56,642, 57,352, 58,325, 59,929, 65,176, 66,956, 70,771, 71,676, 72,619, 73,275, 74,650, 75,195, 75,587, 77,704, 80,928, 82,900, 83,575, 84,864, 85,802, 86,595, 87,108, 88,793, 90,795, 92,576 und 92,730.

Berlin, den 2. November 1866.

Königliche General-Lotterie-Direction.

## Chronik der Stadt Halle.

### Nachrichten aus Halle.

Am 3. November c. wurden 3 Personen, am 4. November 2 Personen an der Cholera gestorben angemeldet.

In Betreff des am Abend des 30. October im Hause des Tischlermeister Ludwig jun. hieselbst stattgefundenen Feuers ist jetzt ermittelt worden, daß dasselbe durch die Fahrlässigkeit des noch nicht 15 Jahr alten Tischlerlehrlings Hugo Adolph Fröbe von hier entstanden ist. Fröbe wollte Abends nach 8 Uhr den Laden der auf dem obersten Hausboden befindlichen Luke schließen und ging deshalb in Abwesenheit seines Lehrherrn und trotz des Verbotes mit einem offenen Lichte, einem sog. Kreisfel, nach dem obersten Boden, kam dabei mit der Flamme dem daselbst aufbewahrten Werrig zu nahe, dasselbe fing Feuer und in nur wenig Minuten stand der ganze Raum nebst Dach — wahrscheinlich auch wohl in Folge des heftigen Windes — in Flammen, ohne daß es, trotz der sofortigen Hülfe, möglich gewesen wäre dem weiteren Umsichgreifen des Feuers sogleich vorzubeugen. (Hall. Ztg.)

„Am 3. November traf hier per Eisenbahn von Leipzig ein Theil der von Sachsen an Preußen zu zahlenden Kriegskosten im Betrage von 1 Million Thalern in Silber (nach einer anderen Angabe von 1 1/2 Million Thalern) ein und wurde auf fünf Wagen verladen an die hiesige Königl. Bank-Commanbite abgeliefert.“ (Hall. Ztg.)

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.  
Dienstag den 6. November Abends 8 Uhr Versammlung auf dem „Jägerberge.“

Das Präsidium.

## Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

4. November 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,17	3,05	80	7,3	SW	trübe 9.
Mitt. 2	333,88	2,64	53	10,5	SW	wolkig 7.
Abd. 10	334,80	2,77	84	5,7	SW	völlig heiter.
Mittel	333,95	2,82	72	7,8		ziemlich heiter 5.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Telegraphische Witterungsberichte.

3. November.

Beobachtungszeit.	Baro- meter. Pariser Linien.	Tempe- ratur. Réau- mur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
Auswärtige Stationen				
6 Mrg. Paris	337,0	9,1	SSO schwach	fast bedeckt
• Petersburg	334,9	1,4	S schwach	bedeckt
• Gienzburg	334,2	7,8	SW mäßig	trübe.
Preussische Stationen.				
6 Mrg. Memel	335,8	6,0	S mäßig	trübe
• Berlin	334,1	3,2	SSO schwach	berölkelt, neblig
• Torgau	332,2	3,1	W mäßig	heiter
• Breslau	333,3	2,2	SO schwach	heiter
• Eßln	333,6	7,3	WSW schw.	ziemlich heiter
• Ratibor	328,4	—0,8	S schw.	heiter, Nebel.

## Tageschau.

Dienstag den 6. November.

Schwurgerichtssitzung früh 9 Uhr.  
1) Schmidt, Dienstknecht aus Meiburg, verurtheilt Nothzucht, 2 Zeugen, Verteidiger: Rechtsanwält von Bieren. — 2) Eckelmann, Dirige aus Roßig, mehrfache Vornahme unglücklicher Handlungen mit einer Person unter 14 Jahren, 1 Zeuge, Verteidiger: Rechtsanwält von Bieren. — 3) Hoffmann, Handwerksmann hier, Gebrauchmachen von einer gefälschten Urkunde, 3 Zeugen, Verteidiger: Rechtsanwält von Bieren.

**Öffentliche Bibliotheken.**  
Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.  
Martenbibliothek 2 — 3 Uhr Nachmittags.

**Königl. Darlehnskasse.** Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehens-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9 — 10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8 — 9 Uhr geöffnet.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

**Spartkassen.**  
Städtische Spartasse, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.  
Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamme 10 a.), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm.  
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2 — 6 Uhr Nachm.

**Vereine.**  
Polytechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6 — 9 Uhr Abends.  
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2 — 10 Uhr Abends.  
Verein junger Kaufleute 8 — 10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.  
Singsakademie 6 Uhr Abends im „Volkschulgebäude.“  
Halle'scher Lehrverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

**Liedertafeln.**  
Volksliedertafel, Uebungsstunde von 8 — 10 Uhr Abends in „drei Schwänen.“  
Laute, Uebungsstunde von 8 — 10 Uhr Abends „Rathhausgasse 5.“

**Bäder.**  
Zabel's Bade-Anstalt vom 5. bis zum 7. November geschlossen.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.



## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die jährlich 10 Thaler betragenden Zinsen der **Bernheim'schen** Stiftung für treues weibliches Gesinde sind für denjenigen hiesigen weiblichen Diensthofen, welcher am längsten bei einer Herrschaft gedient hat, bestimmt. Haushälterinnen, Wirthschafterinnen und Kammermädchen sind ausgeschlossen.

Diejenigen weiblichen Diensthofen, welche sich für das laufende Jahr um die gedachten Zinsen bewerben wollen, werden aufgefordert, sich bis zum 30. November c. entweder schriftlich an den Magistrat oder persön-

lich auf dem Rathhause zwischen 9 und 12 Uhr bei dem Stadtrath **Kirchner** zu melden und die Bescheinigungen ihrer Dienstherrschaften mitzubringen.

Halle, den 1. November 1866.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

An der Cholera sind hier gestorben:

am 31. October 1

am 1. November —

am 2. November 3 Personen.

Halle, den 4. November 1866. Die Polizei-Verwaltung.

## Bekanntmachungen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Schliekmann, Krutzenberg, Götting, Wille, Niemer, Fritsch, Fiebiger, von Bieren, Seeligmüller, Glöckner** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle, den 2. November 1866.

Königl. Kreisgericht, 1. Abtheilung.

### Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle, 1. Abtheilung, den 2. November 1866, Vormittags 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des Schneidermeister und Mehlhändlers **Albert Mühlmann** hier, ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 8. October c. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Auktions-Commissarius **Glöckner** bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

17. November d. Js.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath **Frend**, im Gerichtsgebäude, Hinterhaus eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 40, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 22. December d. Js. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum

22. December d. Js. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwalters- Personals, auf den

29. December d. Js.

Vormittags 12 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath **Frend**, im Gerichtsgebäude, Hinterhaus eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 40, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **v. Kadeke, Schliekmann, Krutzenberg, Götting, Wille, Niemer, Fritsch, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 2. November 1866.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

### Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

Die in unserm Prokurenregister unter Nr. 14 bei der Firma „**Friedrich Rose**“ für den **Christian Heinrich Julius Rose** eingetragene Procura ist durch folgenden Vermerk:

„die Procura des **Christian Heinrich Julius Rose** ist erloschen“

eingetragen laut Verfügung vom 30. October 1866 am selbigen Tage gelöscht.

Zu dem Konkurse über das Vermögen der Frau **Clara Blossfeld** geb. **Taatz** hier, sind von dem Musiklehrer **Wilhelm Zeuner** nachträglich Forderungen von 212 R. 19 S. und 25 R. 10 S. 6 H. ohne Vorrecht angemeldet.

Der Termin zur Prüfung dieser Forderung ist auf den

27. November d. Js. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar im Kreisgerichts-Gebäude, Zimmer Nr. 11, anberaumt, wovon die Gläubiger, welche ihre Forderungen angemeldet haben, in Kenntniß gesetzt werden.

Halle a/S., am 16. October 1866.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abth.

Der Kommissar des Konkurses.

Zu verkaufen ist ein feines Mahagoni-Sopha Siebichenstein, Burgstraße 51.

### Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. Saale, 1. Abtheilung,

den 2. November c. Vormittags 10 Uhr.

Ueber den Nachlaß des am 23. Juli c. verstorbenen Buchhändlers **Otto Berner** ist der gemeine Konkurs eröffnet.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Buchhändler **Heinrich Christian Karmrod** von hier bestellt.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

14. Noobr. d. Js. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath **Woffe**, im Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 11, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem **Berner'schen** Nachlaß etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, von dem Besitz der Gegenstände bis zum 1. December einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 1. Januar 1867 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Bestellung des definitiven Verwalters- Personals auf den

8. Januar f. Js. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar des Konkurses im Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 11, zu erscheinen.

Zugleich ist noch eine zweite Frist zur Anmeldung bis zum 25. Februar 1867 einschließlich festgesetzt, und zur Prüfung aller innerhalb derselben nach Ablauf der ersten Frist angemeldeten Forderungen Termin auf den

5. März f. Js. Vormittags 10 Uhr

vor dem genannten Kommissar anberaumt.

Zum Erscheinen in diesem Termine werden die Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen anmelden werden.



**Der große Ausverkauf**  
 von den feinsten **Fanchons, Kapuzen, Schälchen** und **Serrentüchern**, in der größten Auswahl und **fabelhaft billig**, befindet sich nur allein  
 im **Schnittgeschäft Schmeerstraße Nr. 9** bei **Jacob Lewin**.  
**Wiederverkäufer können sehr vortheilhaft kaufen.**

### Ausverkauf!

**Umzugs halber verkaufe ich von heute ab eine große Partie zurückgesetzter Waaren meines Lagers zu bedeutend herabgesetzten Preisen.**

**C. Tausch, Brüderstraße Nr. 6.**

**Wegen Localveränderung ist der Laden Brüderstraße Nr. 6, nebst dazu gehöriger Wohnung, zu vermieten und auf Verlangen Neujahr 1867 zu beziehen.**

**Steinkohlen, Briquettes und böhm. Braunkohlen (Salonkohlen), Kief., eich. und birk. Brennholz** zur Stuben- und Küchenfeuerung empfehlen zu billigsten Preisen  
**Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.**  
 Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt und billigt ausgeführt.

**Neustadt 3. Möbel-Verkauf. Neustadt 3.**  
 Alle Sorten Möbel in großer Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen bei  
**H. Schurig, Tischlermeister.**

### Iduna,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Ver sicherungs-Gesellschaft zu Halle a./e.  
 Geschäfts-Uebersicht am 31. October 1866.

	Versichertes Kapital		Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung	
angemeldet	13,885,270	4	3							
abgelehnt	1,639,100	—	—							
angenommen	12,246,170	4	3	10,027	15	11	465,960	20	8	45,599
erloschen	3,946,554	5	9	6017	26	9	152,887	—	1	—
Bestand	8,299,615	28	6	4009	19	2	313,073	20	7	45,599

**Königl. Sächs. Gewinnliste** liegt von heute aus „goldene Nase.“

**Tägliche** Gewinl. der Sächs. Lotterie Leipzigerstr. 17, im Havanneserladen (Cigarrengeschäft.)

### Crombach's anatomisches Museum,

das größte aller bis jetzt gesehenen, ist täglich von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr in der großen mit Gas erleuchteten Bude auf dem Königsplatze zu sehen.

#### Sohl-Verkauf.

Ca. 10 Morgen Weiden-Sohl für Korbmacher sollen

**Donnerstag den 8. November Morgens um 10 Uhr**

in einzelnen Parzellen meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden.

Versammlungsort: das Gasthaus des Herrn **Gaudich** in Beesen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Forstaußseher **Knittel** zu Ammendorf.

Beesen a/Elster. **F. Knop.**

**Echte Frankfurter Nöswürste er-  
 hielt**

**Geübte Handschuh-Näherinnen** werden gesucht von **W. Dan.**

**Für 5 Sgr.** 15 Scheit kief. Holz z. An-  
 machen bei **Mann & Söhne**  
 a. d. Saale u. am Bahnhof.

Ein wachsender **Hofhund**, auch stark zum Zie-  
 hen, ist zu verkaufen **Strohhoßspitze 21, 1 Tr.**

**Zu verkaufen:** 2 Mehlkasten, 1 große  
 Backmölle mit Becken, 5 gr. Gemäße, noch neu  
**Rathhausgasse 5.**

Das feinste **Prima-Solaröl**, à Quart  
 6 Sgr., **Steinöl**, à Quart 7 1/2 Sgr.

**Joh. Schulz**, Klempnermeister,  
 Mittelwache 3.

**Prima-Solaröl**, à Quart 6 Sgr.,  
**amerik. Steinöl**, à Quart 8 Sgr.,

empfiehlt **G. Klapproth**, Klempnermstr.,  
 alter Markt 4.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

**Verloren** wurde auf dem Wege von der  
 Barfüßerstraße bis zur Königsstraße ein **lila  
 seidener Gürtel**. Gegen Belohnung abzu-  
 geben **Barfüßerstraße 16.**

**Verloren** wurde ein schw. br. Pelztragen.  
 Abzugeben gegen Belohn. **Leipzigerstraße 40.**

**Verloren** wurde am Sonnabend in der  
 Märkerstraße ein kleines Abrechnungsbuch über  
 gelieferte Arbeit und Geld. Bitte dringend um  
 Rückgabe gegen Belohnung beim  
 Tischlermeister **Sädicke**, Leipzigerstraße 12.

**Verloren** wurde am Donnerstag Abend eine  
 goldene Broche. Gegen gute Belohnung abzu-  
 geben **Leipzigerstraße 13, parterre im Laden.**

**Verloren** wurde ein Kinderschuh. Gegen  
 Belohnung abzugeben **H. Sandberg 17.**

**Gefunden** wurde ein Koffer von Möglich  
 nach Halle **Weingärten 22.**

#### Nachruf.

Durch den Tod des Rentier Herrn **C. S.  
 Holfstein** hier verlor auch die Neumarkt-Schützen-  
 gesellschaft ihr ältestes Mitglied und ihren lang-  
 jährigen Hauptmann.

Wir betrauern diesen Verlust recht innig und  
 werden seinen unter uns im Leben stets bethätig-  
 ten Grundzug „durch Eintracht und Liebe unter  
 einander das Gedeihen der Gesellschaft zu fördern“  
 in treuer Erinnerung bewahren. Die Achtung und  
 Zuneigung aller Mitglieder wurde dem Verstor-  
 benen in seltenem Maße zu Theil, und gewiß  
 wird sein Andenken unter uns fortleben.

Halle, den 4. November 1866.

#### Die Schützengesellschaft zu Neumarkt.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten,  
 welche unsere gute Tochter und Schwester zu ihrer  
 letzten Ruhestätte trugen, ihren Sarg so reichlich  
 mit Kronen und Kränzen schmückten und an unserm  
 großem Schmerze Theil nehmen, sage ich als  
 trauernde Mutter meinen herzlichsten Dank.

Die trauernde Mutter und Schwester  
**Frau Wlaten.**

#### Familien-Nachrichten.

Statt besonderen Annsagen.

Gestern Nachmittag 5 Uhr verschied plötzlich  
 unser innigstgeliebter Gatte u. Vater, der Hotelier  
**C. Keerl**, im 56. Lebensjahre. Tieferschüttert  
 bitten um stille Theilnahme

#### die Hinterbliebenen.

Halle, am 4. November 1866.

Die Beerbigung findet Dienstag früh 9 Uhr  
 von der Stadt Zürich aus statt.

Sonnabend als am 3. d. Mts. starb nach kur-  
 zen, schweren Leiden meine gute, fleißige, mir  
 unvergeßliche Frau und liebe Mutter unserer Kin-  
 der, geb. **Lambach**, was ich Verwandten und  
 Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme nur  
 auf diesem Wege ergebnis anzeige.

#### Otto Selling.

Sonntag den 3. November entschlief sanft nach  
 längeren Leiden unsere gute, liebe Mutter, Schwie-  
 ger- u. Großmutter, die Hebamme Frau **Sophie  
 Gelmann**. Wer die Entschlafene näher ge-  
 kannt, wird ermessen, welch herber Verlust uns  
 getroffen und uns die stille Theilnahme nicht  
 versagen.

#### Die Hinterbliebenen.